



Primus® Stukkplast® Streichputz LE



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Spezialgrundierung für Kunstharz- und Siliconharzputze im Innen- und Außenbereich. Lösemittel- und weichmacherfrei. Emissionsarm und geruchsneutral bei der Trocknung. Mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen. Wetterbeständig nach VOB.

Einsatzgebiete:

Egalisierung ungleichmäßig abgegebter Putze. Spezialgrundierung für Kunstharzputze bei glattem Untergrund. Grundbeschichtung für dekorative Lasurtechniken (z.B. mit Primus® Deco-Lasur LE matt).

Glanzgrad: matt

Farbton: weiß

Abtönen:

Mit Primus® Color LF (22 Farbtöne) oder Primus® Vollton- und Abtönfarben (11 Farbtöne) zu Pastelltönen selbst abtönbar (bis 5% Zugabe). Primus® Stukkplast® Streichputz LE getönt stellen wir auch ab Werk und nach individueller Farbvorlage her.

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01:

Polyvinylacetat-Ethylen-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonate, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.

Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. EUH-208: Enthält ein Gemisch aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on/2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dichte: ca. 1,73 g/cm³

Klassifizierung nach EU Decopaint Richtlinie:

EU Grenzwert für den VOC Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1g/l VOC und erfüllt damit die Normen für 2010.

GISCODE: BSW20

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF02

Gebindegröße:

7 kg / 20 kg Kunststoffeimer

Verarbeitungshinweise

Untergrund

muss trocken, sauber und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Vorarbeiten:

Neue Putze der Mörtelgruppen PII und PIII mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Alte Putze sorgfältig säubern und bei Bedarf ausbessern. Intakte Altanstriche sorgfältig säubern und lose Farbreste entfernen. Altes Ziegelmauerwerk reinigen und evtl. Fugen ausbessern. Nicht tragfähige Anstriche (z.B. Leim- und Kalkanstriche) restlos entfernen.

Grundierung:

Primus® Acryl Tiefgrund LF wirkt verfestigend und egalisierend mit guter Tiefenwirkung bei allen mineralischen Untergründen. Primus® Putzgrund LF bei



bollmann
... Malerbedarf rundum!

Technische Information Nr. 500 (10/17)

neutralen, stark kreidenden und stark saugenden Untergründen verwenden.

Auftragsverfahren:

Streichen oder rollen. Je nach gewünschter Strukturierung mit einer Deckenbürste, Polyamid-Farbwalze oder Schaumstoffwalze auftragen.

Verdünnung: Falls erforderlich mit Wasser.

Materialverbrauch: ca. 200-400 g/m²

Ergiebigkeit: ca. 2,5-5 m²/kg

je Anstrich, abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genaue Werte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit:

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Bei

niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Untere Verarbeitungstemperatur:

+5°C für Material, Untergrund und Umluft.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Anbruchgebinde gut verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Flüssige Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Diese Technische Information wurde nach neuestem Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version finden Sie jeweils auf unserer Homepage im Internet. Bitte beachten Sie auch das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt.

Stand: Oktober 2017



Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Sophienstr. 49-53

41065 Mönchengladbach

Tel. 02161/49398-0 · Fax 02161/49398-25

info@otto-bollmann.de · www.otto-bollmann.de